

## **PRESSEMITTEILUNG** **für das St. Augustinus-Krankenhaus Düren**

28. August 2025

**Von:**

Josefs-Gesellschaft gAG  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen  
Custodisstraße 19 - 21  
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: [k.erdem@josefs-gesellschaft.de](mailto:k.erdem@josefs-gesellschaft.de)

(1.878 Zeichen inkl. Leerzeichen)



**Infoabend für Patienten  
und Interessierte**  
**WENN DIABETES  
DEN NERV TRIFFT**  
**Mi, 10.09.25 • 18 Uhr**

Medizinisches Zentrum (6. Etage)  
des St. Augustinus-Krankenhauses  
Renkerstr. 45 • 52355 Düren

**REFERENTIN**  
**Frau Dr. med. Ummehan Ermis**  
Chefärztin der Neurologie

Im Anschluss an den Vortrag stehen  
Frau Dr. med. Ermis und das Team der  
Diabetesberatung gern für Fragen aus  
dem Publikum zur Verfügung.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Abbott.



Diabetesberater:  
Iddrisu Ishaack Banda  
und Ursula Polinski

St. Augustinus-Krankenhaus • Renkerstraße 45 • 52355 Düren [www.sankt-augustinus-krankenhaus.de](http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de)

### **„Wenn Diabetes den Nerv trifft“ – Neurologische Folgen des Diabetes**

Infoabend im St. Augustinus-  
Krankenhaus Düren: Mittwoch,  
10. September um 18 Uhr –  
Chefärztin der Neurologie und  
Team der Diabetesberatung  
informieren – Eintritt und Parken  
frei

**Düren-Lendersdorf.** Diabetes mellitus gilt  
längst nicht mehr nur als  
Stoffwechselkrankheit. Die Auswirkungen  
auf das Nervensystem sind vielfältig und  
werden in ihrer Tragweite häufig  
unterschätzt.

Das St. Augustinus-Krankenhaus lädt daher am Mittwoch, 10. September 2025, um 18 Uhr zu einem öffentlichen Infoabend in das Medizinische Zentrum (6. Etage) des Krankenhauses, Renkerstraße 45, 52355 Düren, ein.

Im Mittelpunkt stehen die neurologischen Folgen des Diabetes. Chefärztin Dr. med. Ummehan Ermis, Leiterin der Klinik für Neurologie, erläutert, wie Nervenschädigungen durch Diabetes entstehen, welche Symptome ernst genommen werden müssen und welche modernen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten heute zur Verfügung stehen.

Dabei geht es um Fragen wie: Was genau versteht man unter einer diabetischen Neuropathie und wie lässt sie sich frühzeitig erkennen? Welche Gefahren bergen autonome Nervenschädigungen, und inwiefern erhöht Diabetes das Risiko für Schlaganfälle? Auch der mögliche Zusammenhang zwischen

Blutzuckerschwankungen und kognitiven Leistungen wird beleuchtet. Darüber hinaus gibt Dr. Ermis Hinweise, wie man Nervenschäden durch gezielte Prävention und einen bewussten Lebensstil vorbeugen oder zumindest verlangsamen kann.

Unterstützt wird Dr. Ermis durch das Team der Diabetesberatung mit Ursula Polinski und Iddrisu Ishaack Banda, die im Anschluss an den Vortrag ebenso wie Dr. Ermis für Fragen zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung richtet sich an Patientinnen und Patienten, Angehörige, medizinisches Fachpersonal und alle Interessierten. Eintritt und Parken sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: Josefs-Gesellschaft gAG, Köln

*Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.*